

Farmsener

SPORT ECHO

Offizielle Vereinsnachrichten



Ausgabe Nr. 1 · 64. Jahrgang · 2. Quartal 2022



**KEEPER
KAI KRISTIAN,
SEIT 2016 BEI DEN
CROCODILES
HAMBURG,
IN AKTION.**



Badminton · Eishockey · Fußball · Handball · Leichtathletik · Rückenschulung · Schwimmen
Skat · Skisport · Steeldart · Tanzen · Tennis · Tischtennis · Triathlon-TriKids · Turnen

ANSPRECHPARTNER**VORSTAND**

1. Vorsitzender **Karl-Heinz Lindemann**
2. Vorsitzender **Lars Hansen**
3. Vorsitzende **Vivien Kretschmer**
Schatzmeisterin **Cornelia Krüger**
1. Beisitzerin **Susann Noll**
2. Beisitzer **Ulf Pfützenreuter**
Jugendwartin **Stefanie Fäseke**

BADMINTON

- Abt. Leiter **Stefan Görlich**
Jugendwart **Elias Raissi**

EISHOCKEY

- Abt. Leiterin **Susann Noll**
Jugendwart **Marco Thauer**

FUSSBALL

- Abt. Leiter **Ulf Pfützenreuter**
Jugendleiter **Christian Friedrich**

HANDBALL

- Abt. Leiter **Alfred Langer**

LEICHTATHLETIK

- Abt. Leiterin **Annemarie Schult**

RÜCKENSCHULUNG

- Abt. Leiter **Askan Schirmer**

SCHWIMMEN

- Abt. Leiterin **Vivien Kretschmer**
Jugendwartin **Laura Kretschmer**

LEHRSCHWIMMBECKEN

- Nutzung **Vivien Kretschmer / Stefanie Fäseke** 0163-917 05 76 · LSB@farmsener-tv.de

SKAT

- Abt. Leiter **Günter Behrendt**

SKISPORT

- Abt. Leiter **Joachim Zwadlo**

STEELDART

- Abt. Leiter **Norbert Hintz**

TANZEN

- Abt. Leiter **Karl-Heinz Lindemann**

TENNIS

- Abt. Leiter **Karl-Heinz Haarle**
Jugendwartin **Eileen Herout**

TISCHTENNIS

- Abt. Leiter **Ulf Maaß**

TRIATHLON · TRIKIDS

- Abt. Leiter **Sascha Schramme**

TURNEN

- Abt. Leiter **David Samson**
Jugendwartin **Vicky Speckin**

KINDER- UND JUGENDSCHUTZ**Horst Lormes**

- Leila Josua** Hamburger Sportjugend

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER**N.N.****GESCHÄFTSSTELLE**

Öffnungszeiten

- Silvia Eikmeier, Volker Neue**

VEREINSHEIM Berner Heerweg 187 b**Ali Jansepar****TENNISANLAGE** Tegelweg 91**Silke und Fabio Stocchi****KONTAKT · TELEFON · EMAIL**

vorstand@farmsener-tv.de

0176-45837855

0163-917 05 76

040-647 79 66

0152-53 70 25 07

badminton@farmsener-tv.de

abteilungsleiter@crocodiles-hamburg.de

040-647 79 66

jugendwart@crocodiles-hamburg.de

fussball@farmsener-tv.de

0152-53 70 25 07

040-69 64 19 74 · 0176-48 51 17 09

040-645 46 39 · handball@farmsener-tv.de

0176-30 45 76 75 · leichtathletik@farmsener-tv.de

040-643 03 54

0163-917 05 76 · schwimmen@farmsener-tv.de

schwimmen@farmsener-tv.de

0163-917 05 76 · LSB@farmsener-tv.de

040-678 99 14 · 0176-32 64 45 71 · skat@farmsener-tv.de

040-643 07 92 · skisport@farmsener-tv.de

geschaeftsstelle@farmsener-tv.de

040-678 65 03 · 0176-45837855 · tanzen@farmsener-tv.de

www.ftv-tennis.de

tennis@farmsener-tv.de

0172-751 78 54 · tennis-jugend@farmsener-tv.de

tischtennis@farmsener-tv.de

hh-trikids@gmx.de

040-645 51 250 · turnen@farmsener-tv.de

0175-146 72 07

geschaeftsstelle@farmsener-tv.de

040-419 08 264 · l.josua@hamburger-sportjugend.de

www.farmsener-tv.de

Mo. 12–20 Uhr, Mi. und Do. 9–12 Uhr

040-64 55 11 14 · geschaeftsstelle@farmsener-tv.de

www.farmsener-tv.de

040-64 55 11 16

040-643 37 77

INHALT

Vorstand	3
Jubiläen	6
Berichte aus den Abteilungen	
Orientalischer Tanz	7
Eishockey	8
Handball	13
Fussball	14
Schwimmen	16
Tennis	18
Tischtennis	20
Fitness	20
Turnen	21
Badminton	22



**FOLGT UNS AUF
INSTAGRAM**



**UND FACEBOOK:
FARMSENER_TV**

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:
31.08. 2022.

IMPRESSUM**Farmsener Turnverein
von 1926 e.V.**

Berner Heerweg 187 b
22159 Hamburg

Tel. 040-64 55 11 14

Fax. 040-64 55 11 15

www.farmsener-tv.de

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse

IBAN

DE81 2005 0550 1232 1230 32

BIC

HASPDEHHXXX

Auflage: 2.500 Exemplare

Bezugspreis: im Mitglieds-
beitrag enthalten

Erscheinungsweise:

4 x jährlich

Gestaltung

Katinka ter Heide

mail@zwart-design.de



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des FTVs,

ein neuer Vorstand wurde gewählt.

Rückblick: Die außerordentliche Mitgliederversammlung, einberufen zwecks Abwahl des 2. Vorsitzenden, wurde aufgrund von Corona vom Vorstand wieder abgesagt.

Auf Grundlage eines Minderheitsbegehrens wurden 199 Unterschriften unter der Mitgliedschaft gesammelt. Diese wurden am 08.02.2022, dem zu diesem Zeitpunkt agierendem Vorstand überreicht, mit der Bitte um erneute Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Am 09.02.2022 haben die Vorstandsmitglieder Horst Jagemann, Dr. Jens Dreyer, Gudrun Speckin und Rolf-Dieter Jansen ihre Ämter mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Nach Vorgabe des Amtsgerichts musste zeitnah ein Interimsvorstand gewählt werden, das wurde am 17.02.2022 im Kreise des erweiterten Vorstandes durchgeführt. Damit war unser FTV wieder geschäftsfähig.

Der kommissarische Vorstand ist dann seiner wichtigsten Aufgabe, der Einberufung einer Mitgliederversammlung zwecks Neuwahl des

**EIN
NEUER VORSTAND
WURDE
GEWÄHLT.**

Vorstandes, nachgekommen und hat zum 23.03.2022 eingeladen. Dieser Einladung sind 102 Mitglieder gefolgt. Mit einer Stimmenmehrheit von fast 100 % konnte der neue Vorstand gewählt werden. Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen, die vor Ort waren!

Herzlichen Dank an Vivien Kretschmer für die Ausarbeitung des hervorragenden Hygienekonzeptes sowie an alle Helfer*innen, die bei der Umsetzung der Vorgaben geholfen haben. Einen besonderen Dank möchten wir an Mario Sandner (Eishockey) richten, für die kompetente und neutrale Leitung der Versammlung und für die fachliche Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Zu guter Letzt möchten wir natürlich dem bisherigen Vorstand für ihre Arbeit danken. Insbesondere geht unser Dank an Herrn Horst Jagemann, für seine vielen Jahre ehrenamtliche Arbeit für den FTV. Wir wünschen ihm für die Zukunft, mit mehr Freizeit, alles Gute und gesundheitlich nur das Beste!

Der Vorstand



Das neue Vorstandsteam

Der Vorstand stellt sich vor



1. Vorsitzender
Karl-Heinz Lindemann
 71 Jahre alt, gelernter Einzelhandelskaufmann und Betriebswirt, ein Sohn, bis Ende März Abteilungsleitung Tanzen.
 Hobbys: Mein Enkelkind, Reisen und kochen.



2. Vorsitzender
Lars Hansen
 45 Jahre alt, Versicherungsfachwirt, verheiratet, drei Kinder, Abteilung Schwimmen, Kampfrichter Obmann Schwimmen, Hobbys: Familie und Hund.

3. Vorsitzende
Vivien Kretschmer

51 Jahre alt, gelernte Hotelfachfrau, verheiratet, zwei Kinder, bereits seit dem dritten Lebensjahr Mitglied im FTV. Beginn in der Tennisabteilung, Abteilungsleitung Schwimmen, Wettkampfrichterin Schwimmen, Schwimmtrainerin und seit 3 Jahren im FTV Vorstand engagiert.
 Hobbys: Reisen ins Ausland und nach Eckernförde ins Ferienhaus, Gartenarbeit und zwei Mini-Zwergkaninchen.



Schatzmeisterin
Cornelia Krüger
 42 Jahre alt, gelernte Einzelhandelskauffrau, Dipl. Kauffrau, Abteilung Tanzen, verheiratet, zwei Kinder.
 Hobbys: Camping/Reisen, nähen und Reiten.



1. Beisitzerin
Susann Noll
 Bereits seit 1998 Mitglied im Farmsener Turnverein und Abteilungsleiterin Eishockey.

2. Beisitzer
Ulf Pfützenreuter
 57 Jahre alt, Abteilungsleitung Fußball, Schiedsrichter und bereits seit über 30 Jahren im Verein.



Jugendwartin
Stefanie Fäseke
 45 Jahre alt, gelernte Hotelfachfrau und Betriebswirtin, ein Sohn, stellvertretende Abteilungsleitung Schwimmen, Wettkampfrichterin und Schwimmtrainerin für Seepferdchenanwärter*innen.
 Hobbys: Reisen mit dem Wohnmobil, Kind, Hund und „besondere“ Torten backen.



Experten gesucht!

Wir suchen Unterstützung bei der

Mitarbeit in unserem Verein!

WER
KANN
WAS?

Liebe Vereinsmitglieder,
unser Verein ist im Umbruch, wir freuen uns jetzt
auf den Neustart.

Wie wir bereits bei der Mitgliederversammlung ange-
kündigt haben, würden wir die Vereinsarbeit gerne in
verschiedenen Teams auf viele Schultern verteilen, denn ein
Verein ist nur so gut in Form, wie er es mit Hilfe seiner ehren-
amtlichen Helfer auch sein kann!

Alle Vereinsmitglieder*innen haben individuelle Fähigkeiten,
die sie einbringen könnten, damit alles gut läuft. Das Beste
daran ist, dass es unglaublich Spaß macht Dinge zu bewegen
und jeden Einzelnen auch ganz persönlich bereichert. Vereinsarbeit
ist vielfältig. Wir haben in unserem Verein ein breit gefächertes Aufgabenspekt-
rum. Die Möglichkeiten, bei uns einzusteigen, sind fast unbegrenzt und
mitreden heißt auch, etwas im Verein bewegen zu können. Das macht
Vereinsarbeit so attraktiv!

TECHNIK
UND
BAUWESEN

Für folgende Bereiche suchen
wir Unterstützung:

- Finanzen/ Förderungen
- Stellv. Jugendwart*in
- EDV
- Gestaltung einer neuen Webseite
- Beratung in Rechtsangelegenheiten des Vereins
- Arbeits- und Datenschutz
- Technik und Bauwesen
- Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Trainer*in/Jungtrainer*innen in verschiedenen Sparten
 - Kursleitungen für etwas Neues
 - Aufbau neuer Sparten/Trendsportarten

EDV

GESTALTUNG
EINER
WEBSEITE

FINANZEN
FÖRDERUNGEN

... !?!

TRAINER*IN

AUFBAU
NEUER SPARTEN/
TRENDSPORTARTEN

ARBEITS- UND
DATENSCHUTZ

Niemand muss sich bei uns auf ewig verpflichten.
Ehrenamtliche Mitarbeit lässt sich zeitlich begrenzen, indem
beispielsweise nur eine bestimmte Aufgabe oder ein Projekt übernommen
und erledigt wird. Niemand muss perfekt sein. Ehrenamtliche Mitarbeit
ist immer Teamarbeit. Man hilft sich gegenseitig und lernt vonein-
ander. Alle bringen Wissen und Können mit ein. Aus dem Zusammen-
wirken ergibt sich der Erfolg und den möchten und werden wir
wieder haben.

Interessiert?

Sprecht gerne unseren Vorstand oder Volker Neue im Büro an.
Tel. 040-64 55 11 14 · mail: vorstand@farmsener-tv.de

Wir freuen uns über JEDE Mithilfe!

KURS-
LEITUNGEN
FÜR ETWAS
NEUES



Hans-Jürgen Müller 01.02.1962 Tischtennis



Ilse Kreie 31.01.1972 Turnen



Claus Rang	11.03.1982	Tennis
Doris Rang	11.03.1982	Tennis
Dennis Wellnitz	30.03.1982	Eishockey
Bernhard Ludewig	17.04.1982	Tennis
Olaf Stengel	27.04.1982	Fußball
Horst Lormes	08.06.1982	Tischtennis



Elvira Weissenfeldt	12.03.1992	Tanzsport
Andreas Christiansen	19.05.1992	Fußball

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich!



Annika Loose	10.01.1997	Schwimmen
Ann-Christin Stolpmann	16.01.1997	Badminton
Axel Großmann	29.05.1997	Tennis
Waltraud Eilrich	29.05.1997	Tennis
Andreas Hennig-Lelling	01.06.1997	Rückenschulung



Tino Enrik Figura	16.01.2012	Fußball
Susanne Wiechmann	25.01.2012	Fitness
Erdal Yumsakdemir	01.02.2012	Fußball
Lucas Heidemann	07.02.2012	Fußball
Nic Frigius	16.02.2012	Eishockey
Sabine Tiedeke	04.03.2012	Schwimmen
Till Battmer	13.03.2012	Eishockey
Jürgen Kuballa	21.04.2012	Badminton
Vivien Kretschmer	01.05.2012	Schwimmen
Annemarie Bartsch	08.05.2012	Turnen
Werner Steindorff	09.05.2012	Tennis
Michael Gebert	10.05.2012	Tennis
Torsten Sickmüller	03.06.2012	Badminton
Philipp Janne Polte	04.06.2012	Fußball
Holger Breidohr	18.06.2012	Badminton

Orientalischer Tanz

Es gibt eine neue Abteilung im FTV: Orientalischer Tanz und Bauchtanz für Erwachsene. Die Kurse werden von Iulia Myzina geleitet. Eine Unterrichtsstunde besteht in der Regel aus einem Aufwärmprogramm, Techniktraining, Choreografie-Training und einem Cooldown mit Stretching. Mit Iulia Myzina konnte eine professionelle Lehrerin und Performerin für orientalischen Tanz gewonnen werden, die nicht nur eine jahrelange Tanzausbildung, sondern auch diverse Auszeichnungen in Wettbewerben in den Kategorien Raqs Scharqi (Orientalischer Tanz) und Show Bellydance vorweisen kann.

Der Kurs findet Dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Erich-Kästner-Schule, An der Berner Au 12, 22159 Hamburg, statt. Tanzbegeisterte und die, die es werden wollen, können sich über die Geschäftsstelle anmelden.

**DIENSTAGS
VON 20 BIS 21 UHR
IN DER TURNHALLE DER
ERICH-KÄSTNER-SCHULE**



Iulia Myzina beim Tanz



Moin! Ich bin Iulia und komme ursprünglich aus Kiew. Seit 2009 betreibe ich orientalischen Tanz. Schon als Kind habe ich mit dem Tanzen begonnen und seitdem nie aufgehört. Ich tanze in der Küche, beim Warten an der Supermarktkasse und selbst an Bushaltestellen ;)

Alle Bauchtanzstile tanze ich gerne. Dabei sind aber Schleiertanz und moderner orientalischer Tanz meine absoluten Favoriten.

Wenn ich nicht tanze, bin ich in meiner Freizeit meistens mit Nähen oder Programmieren beschäftigt. Tagsüber bin ich übrigens Auszubildende zur Fachinformatikerin, Hoffentlich kann ich euch die wunderbare Welt des orientalischen Tanzes zeigen und näher bringen. Ich bin überzeugt, Ihr werdet sie genauso lieben wie ich.

Crocodiles in der Sommerpause

Die dritte Corona-Saison für die Crocodiles ist vorbei. Nachdem die Playoffs 2020 der Pandemie gänzlich zum Opfer fielen, spielte die Oberligamannschaft eine komplette Saison unter Ausschluss der Zuschauer. In der abgelaufenen Saison kamen die Zuschauer zurück – teilweise. Schon zu Beginn der Saison war klar, dass es eine schwierige Spielzeit werden würde. Wenige Tage vor dem Auftakt im Eisland Farmsen wurde die Verordnung geändert, Spiele vor Publikum plötzlich unmöglich. Nach vielen Gesprächen mit den zuständigen Behörden, Spielverlegungen und getauschtem Heimrecht konnte Sven Gösch aufatmen. Die Genehmigung für Fans lag vor. Doch das Hin und Her blieb ein treuer Begleiter.

Auch aus sportlicher Sicht legten die Crocodiles eine seichte Achterbahnfahrt hin. Nach einem durchwachsenen Start in die Saison kletterte das Team bis Weihnachten auf den 4. Tabellenplatz, zum Jahreswechsel schlug das Virus allerdings mit voller Wucht ein: 16 Spieler infizierten sich, das ganze Team musste in Quarantäne. Es dauerte bis in den Februar, bis alle Spieler wieder an Bord waren. Spiele mit wenigen Spielern, die durch die Infektion auch noch einen Trainingsrückstand aufwiesen, stellten die Mannschaft vor eine große Herausforderung. Hinzu kamen etliche Verletzungen und Spielausfälle, da auch andere Vereine positive Fälle hatten. „Es war extrem schwierig, einen Rhythmus zu finden. Es ist vorgekommen,

dass wir morgens vom Eis geholt wurden, weil für den Abend doch noch ein Gegner gefunden wurde. Oder wir saßen in Leipzig schon in der Kabine, mussten dann aber wieder zurück, weil ein positiver Test aufgetaucht ist“, so Dominik Lascheit, der seit 2018 für die Hamburger stürmt.

Obwohl die Crocodiles auf den siebten Platz rutschten und teilweise wieder vor einer Geisterkulisse agieren mussten, blieb der sechste Platz, der die direkte Playoff-Qualifikation bedeutete, in Reichweite. Am letzten Spieltag der Hauptrunde gelang es der Mannschaft um Dominik Lascheit die Playoffs zu sichern. Es blieben vier Tage, um sich auf den Achtelfinalgegner, die Starbulls Rosenheim, vorzubereiten. Doch der Tabellendritte der Oberliga Süd war eine Nummer zu groß.





Nach drei Spielen ging die Best-of-five-Serie an die Bayern, die die Partien mit 4:2, 3:7 und 8:1 für sich entschieden.

„Natürlich haben wir uns in den Playoffs mehr erhofft. Aber mit dem Erreichen der Playoffs haben wir unser ausgegebenes Ziel für diese Saison erreicht. Das war unter den gegebenen Umständen nicht leicht. Gleichzeitig haben wir auch diese Saison aus wirtschaftlicher Sicht wieder mit einem blauen Auge überstanden. Wir hoffen sehr, dass es nun in der nächsten Spielzeit wieder

**ES WAR
EXTREM SCHWIERIG,
EINEN SPIELRHYTHMUS
ZU FINDEN.
ES IST VORGEKOMMEN,
DASS WIR MORGENS
VOM EIS
GEHOLT WURDEN,
WEIL FÜR DEN ABEND
DOCH NOCH
EIN GEGNER GEFUNDEN
WURDE.**



Jubel bei Dominik Lascheit

unter normalen Umständen weitergeht und wir endlich mal wieder vernünftig arbeiten können“, so Geschäftsführer Sven Gösch.

In der nächsten Spielzeit werden zwei Spieler der aktuellen Mannschaft nicht mehr dabei sein. Bei der Abschlussfeier Ende März verabschiedete Gösch Stürmer Sam Verelst und Verteidiger Thomas Gauch. Sam Verelst hat aus familiären Gründen um eine Vertragsauflösung gebeten, Gauch wechselt in die DEL2. Dass es bereits Neuzugänge gibt, konnte der Geschäftsführer schon verraten. Um wen es sich handelt, ließ der 49-Jährige aber offen. „Wir veröffentlichen die Personalien in den kommenden Wochen. Da lassen wir den abgehenden Vereinen den Vortritt, und die spielen teilweise eben noch Playoffs.“



Verabschiedung von Sam Verelst



Von Hoffnungen, komplizierter Realität und gelebten Hygienekonzepten

U15 b – Rückblick auf die Saison 21/22

Die Saison 21/22 begann im August 2021 recht hoffnungsvoll. Es lag ein (pandemisch) ruhiger Sommer hinter uns. Der Kader der U15b 21/22 war so groß, dass man eher Sorge haben musste, zu viele Kinder für ein Spielbetrieb mit (sinnvollen) 3 Reihen zu haben. Offizielle Posten waren recht frühzeitig durch erfahrene Personen besetzt und es gab einen motivierten Trainer, der die Kinder aus seiner Co-Trainertätigkeit der Vorsaison kannte. Die Chancen auf eine „geordnete“ Saison standen gut.

Mit 6 Mannschaften war die Altersklasse U15 in der Leistungsklasse 2 auch gut besetzt, so dass der Verband eine Doppelrunde austragen ließ. Damit standen 20 Partien vor uns. Mit Gegnern wie den Weserstars aus Bremen (WSB), der SG Wedemark/Hannover (WSI), der SG Salzgitter/Wolfsburg (SFW) warteten große Herausforderungen auf unsere Kinder, mit der SG Timmendorf/Rostock (RCT) und der SG Hamburg/Harsefeld (HHH) waren aber auch Gegner dabei, mit denen man sich auf Augenhöhe befinden müsste.

Gleich das erstes Spiel sollte das Hamburger Stadtderby sein. Als Heimspiel waren die Erwartungen groß und es wurde wie erwartet ein Spiel auf Augenhöhe. Leider ging das Spiel mit 5:6 verloren, so dass nach den zu erwartenden Niederlagen gegen WSI und SFW nach 3 Spielen 0 Punkte und der letzte Tabellenplatz das Resultat waren. Den ersten Erfolg feierte das Team völlig unerwartet auswärts bei WSI, hier wurde mit 8:6 gewonnen und die ersten Punkte standen auf dem Konto. Der nächste Sieg gelang als Revanche gegen den HHH. 9:2 stand es nach 60 Minuten und der Erfolg fiel deutlicher aus als erwartet. Nach weiteren Niederlagen gegen SFW und WSB stand Mitte Dezember das erste Spiel gegen RTC an. Dieser Gegner war als „schlagbar“ eingeordnet worden, um

so bitterer war eine 2:15 Niederlage. Immerhin konnte man mit einem guten Gefühl in die Weihnachtspause gehen, da das letzte Spiel im Jahr 2021 gegen HHH mit 7:5 gewonnen wurde. Im Hamburg-internen Duell gingen die Crocos also mit 2:1 in Führung. Am 8.1. folgte das erste Spiel im Jahr 2022. Erneut war RTC der Gegner. Nach dem 2:15 im ersten Spiel waren die Erwartungen entsprechend gedämpft. Um so schöner war der 6:3 Erfolg, der weitere wichtige Punkte brachte, um HHH in der Tabelle hinter uns zu halten. Es folgte eine Niederlage gegen SFW. In der Zwischenzeit hatte auch das Virus wieder Einzug in die Saison gehalten. So machte die latente Sorge vor Infektionen und Spielabsagen es den Offiziellen oft schwer. Am 18.02. sollte es dann nach Bremen gehen. Diesmal war es nicht das Virus, welches uns in die Suppe spuckte, sondern eine Naturgewalt. Der Sturm „Zeynep“ tobte und den Crocos war es nicht möglich, zum Spiel nach Bremen zu fahren. Obwohl dieses offiziell abgesagt wurde, gab es eine 0:5 Wertung – was an einem fehlenden Nachholtermin lag. Ein zuvor wegen Corona abgesagtes Spiel gegen RCT wurde am 26.02. nachgeholt und es sollte das spannendste Spiel der Saison werden. Leider ging es im Penaltyschießen verloren aber der zusätzliche Punkt sorgte letztendlich dafür, dass die Crocos, trotz des verlorenen letzten Derbys, in der Endabrechnung vor HHH bleiben sollte. Zwei Spiele stehen bis zum Saisonende jetzt noch aus, RTC und WSB. 3 Punkte aus diesen Spielen sind das Ziel. Die Zeit wird zeigen, ob es so gekommen ist.

Außerhalb des eigentlichen Spielbetriebs verlief die Saison leider letztlich auch nicht ganz so geordnet, wie erhofft. Die Pandemie sorgte durch immer neue, gefühlt wöchentlich wechselnde Hygienekonzepte aus den unterschiedlichen Bundesländern das eine und andere Mal für Fragezeichen, aber unsere „Führung“ ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Testen, testen, testen, vor jedem Spiel und jedem Training war die notwendige Konsequenz. Trotz aller Maßnahmen blieb leider aber auch unser Team bei Spielern und Offiziellen nicht von einer Infektion und damit verbundenen Spielabsagen/Konsequenzen verschont. Gott sei Dank gab es keine Informationen über schwerere Verläufe, so dass alle Betroffenen schnell wieder dabei waren.

Bleibt zum Schluss der Blick nach vorne und die Hoffnung, dass alle Kinder in der kommenden Saison ein Team finden, dem sie sich zugehörig fühlen und wo sie ihren Sport weiter ausüben können. Ich drücke dafür ganz fest die Daumen und wünsche eine angenehme, eisfreie Sommerzeit. (ga)



Das U17 b-Team



Aus einem Kiewer Luftschutzkeller ins Eisland Farmsen

Es ist kaum vorstellbar, welches Leid die ukrainische Bevölkerung erfährt. Wenn man die Nachrichten verfolgt, kann man sich von diesem Leid und der Zerstörung ein Bild machen.

Wenn man in die traurigen Augen von Maksym Adrienko blickt, weiß man, wie tief der Schmerz sitzt. Maksym floh am 24. Februar 2022, am Tag der russischen Invasion, in den Luftschutzkeller seiner Kiewer Schule, seine Mutter mit seiner Schwester in den Keller des Okhmatdet-Krankenhauses.

Drei Wochen verharrt die Familie im Luftschutzbunker, bis sie evakuiert werden kann. Maksyms Schwester, Nastya, hat Leukämie und konnte unter den Verhältnissen in Kiew nicht mehr be-

**MAKSYM
HAT IN DER UKRAINE
FÜR DIE
U18-NATIONALMANN-
SCHAFT GESPIELT.
AUCH HIER
LEGT ER SEINEN
EISHOCKEYSCHLÄGER
KAUM AUS DER
HAND.**



Maksym in seinem Element



Foto: Thorge Hüter

In Hamburg hat Maksym nun im Nachwuchs der Crocodiles ein neues Team gefunden.

handelt werden. Das Universitätsklinikum Eppendorf organisiert Krankentransporte von der polnisch-ukrainischen Grenze. Die Familie hat Glück im Unglück und kann nach Hamburg evakuiert werden, wo Nastya im UKE weiter behandelt wird. Ihr Vater bleibt bei den Großeltern in Kiew, die ihr Zuhause nicht verlassen wollten.

Seit dem 21. März 2022 leben Maksym und Nastya mit ihrer Mutter Natalia bei Crocodiles-Trainerin Lili Werner. „Seitdem ist das Handy am Tisch wieder erlaubt“, sagt Lili. „Maksym spricht ein bisschen Englisch, mit Nastya und

Natalia kommunizieren wir über Google Translator.“ Trotz der Sprachbarriere klappen das Zusammenleben. „Wir essen abends immer zusammen, Natalia kocht sehr gerne für uns. Den Wohn- und Essbereich teilen wir uns, aber es hat jeder noch einen Rückzugsort für sich.“

Wenn Nastya nicht im Krankenhaus ist, spielt sie gerne Uno mit Lili. Maksym legt seinen Eishockeyschläger kaum aus der Hand. Auf der Auffahrt des Hauses schießt er mit Tennisbällen auf ein Tor. In der Heimat hat er Eishockey gespielt, sogar für die ukrainische U18-Nationalmannschaft.

In Hamburg hat er nun im Nachwuchs der Crocodiles Hamburg ein neues Team gefunden. Der 17-Jährige trainiert mit der U17 und der U20. Den Mitgliedsbeitrag übernimmt der Verein, eine Ausrüstung wurde gespendet. „Ich wurde von den Crocodiles gut aufgenommen und freue mich, dass ich hier weiter trainieren kann. Eine Ausrüstung wurde mir hier auch schon besorgt. Die Familie Werner hat mir auch geholfen, einen Platz auf dem Gymnasium zu bekommen. Dafür sind wir sehr dankbar. Jeden Tag bete ich für meine Verwandten und Freunde, die noch in der Ukraine sind. Und für das Ende des Krieges“, sagt Maksym.



Die After-Disco-Disco

Manch einer geht Samstags abends auf eine Party oder gar in die Eisdisco im Eisland Farmsen, wo zu Nebel und Discobeleuchtung Schlittschuhlaufen angesagt ist. Doch was geschieht danach? Aufräumen und Dichtmachen? Ganz im Gegenteil: die Eisfläche wird für die Erwachsenen-Laufschule aufbereitet, die um 22.30 Uhr Samstags abends das Eis unsicher macht. Anfänger:innen bis fortgeschrittene Spieler:innen trainieren hier gemeinsam Lauftechniken und Eishockey Grundübungen.

Für die Saison 2021/2022 ist es uns wieder gelungen eine solide Spaßtruppe aufzustellen, in der der Umgang sehr angenehm war. Wie in den letzten Jahren auch, kamen neue Gesichter hinzu, was für den sozialen Umgang zu isolierten Coronazeiten für einige Teilnehmer:innen sehr passend war. Das Training wurde optimiert, neue Trainingsmethoden eingeführt und genau das trug Früchte und bereitete den Teilnehmern viel Freude. Es wurden Spielzüge verstanden und Grundlagen für das Eishockeyspiel vermittelt.

Mit Hilfe von Trainer Peter S. und Co-Trainerin Yvonne T. war es endlich möglich, das Training in Einzelgruppen zu

**DANK
SUSANN NOLL
KONNTEN EISZEITEN
ORGANISIERT
UND AUCH
WAHNGENOMMEN
WERDEN.**

trennen, gezielt die Stärken und Schwächen zu erkennen und entsprechend die Übungen anzupassen. Ein ganzes Stück Arbeit, bei der Peter und Yvonne viel Geduldsfaden mitbringen mussten. Am Ende fast jeden Trainings gab es immer ein gemeinsames Trainingsspiel zum Abschluss, bei dem alle Leistungs-Levels gemeinsam Spaß hatten. Zum Feierabend und Abschluss gab es selbstverständlich gute Stimmung bei einem erfrischenden Kaltgetränk und angenehme, lustige Gesprächsrunden; in dieser Saison, coronabedingt, VOR der Hallentür.

Corona hat für alle Sportler die Trainingsmöglichkeiten erschwert und anfangs war es nicht klar, ob überhaupt Trainingszeiten vergeben würden. Nicht unangesprochen lassen wir deshalb hier den starken Einsatz von Susann Noll: Dank ihrer Hilfe konnten Eiszeiten organisiert, festgesetzt und trotz Corona die Trainings unter Beachtung des Hygiene-

konzeptes wahrgenommen werden.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und bedanken uns für den Einsatz der ehrenamtlich arbeitenden Kolleg:innen des FTV.

Anzeigen und Förderer

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa
Versicherungsmakler

Tel. 040-25 77 84 91 · Fax 040-25 77 84 92 · Mobil 0177-217 12 06 · E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Jens Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklemptnerie + Bedachung
Hudlernstraße 13 a · 22159 Hamburg
Tel. 643 60 64 · Fax 645 25 21

Günter Püstow

Straßenbau GmbH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg
Tel. 601 62 66 · Fax 601 08 48

Wolfgang Zink
Steuerberater

Tel. 645 57 40 · Fax 64 55 74 55 · Berner Heerweg 148 · 22159 Hamburg
Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für jedermann

*La Ola für die Fans*

März 2022

Herbstmeister

In der letzten Ausgabe des Sportechos berichteten wir über die beiden ersten Spiele aus dem September. In der Folge wurden 4 weitere Spiele gewonnen. Mit viel Kampfgeist wurden einige Spiele nach Rückstand in der Endphase noch zu unseren Gunsten gedreht. Unsere erste Niederlage mussten wir dann im Heimspiel gegen die SG Altona hinnehmen. Die Voraussetzungen für uns waren denkbar schlecht. Wir hatten mit 7 Spielern eine vollkommen leere Auswechselbank. Altona hatte insgesamt 13 Spieler zur Auswahl. Dabei sah es bis zu 57. Minute gar nicht so schlecht aus. Wir lagen mit nur einem Tor zurück und bekamen einen Siebenmeter-Strafwurf zugesprochen. Leider wurde daraus kein Tor und wir erhielten anschließend noch eine Zeitstrafe. Irgendwie war dann

auch die Luft raus und wir kassierten bei einem Konter noch ein weiteres Gegentor. In der 59. Minute konnten wir noch den Anschlussstreifer erzielen. Ein Unentschieden lag zwar in der Luft, aber Altona machte 7 Sekunden vor Schluss den Deckel drauf mit einem 19:21 zu unseren Ungunsten. Unsere Mannen ernteten von den mitgereisten Fans großen Applaus für die kämpferische Leistung. Sie waren zwar alle platt, aber trotzdem zufrieden mit der erbrachten Leistung zumal im Vorfeld wegen des Personalmangels schon eine Absage des Spiels im Raum stand.

Trotz der ersten beiden Verlustpunkte waren wir Herbstmeister.

Die Rückrunde begann gegen S.S.D. Nikola Tesla, wo wir im Hinspiel einen Kanter Sieg mit 38:13 eingefahren hatten. Aber die gegnerische Mannschaft hielt diesmal emotional und kämpferisch dagegen. Da wir leider bei diesem Spiel nicht unseren besten Tag hatten, mussten wir uns mit einem Unentschieden zufriedengeben. Unser letztes Auswärtsspiel in der Halle Alter Teichweg gegen die HG HH-Barmbek konnten wir wieder souverän gewinnen, obwohl die Auswechselbank nicht üppig bestückt war. Wir sind aber nach wie vor Tabellenführer.

Alfred Langer

DIE HALLE IM HERMELINWEG

Das Training in der Halle am Hermelinweg hat trotz gesperrter Duschen wegen Legionellen weitestgehend stattgefunden. Bei 2 Heimspielen in dieser Halle sind die Sportler ungeduscht nach Hause gefahren. Weitere Heimspiele wurden in andere Hallen verlegt. Zwischenzeitlich hatten schon Instandsetzungsarbeiten stattgefunden. Diese waren aber wohl nicht erfolgreich. Ab Dienstag, dem 22.03.2022, dann endlich nach ca. 6 Monaten, waren die Duschen wieder benutzbar. Kurioserweise hatten unsere Sportler erwartungsgemäß noch kein Handtuch mit.

*Hier in der Halle am Tegelsberg: Letzte Vorbereitungen vor dem Spiel*

Bericht zur Hinrunde der „Alten“ Herren

Liebe Grüße vom Platz an der Sonne. Nachdem wir uns pandemiebedingt in der Saison 2019/20 mit dem unbeliebten zweiten Tabellenplatz begnügen mussten und in der vergangenen Saison nicht ein einziges Pflichtspiel bestreiten durften, war die Vorfreude auf die laufende Saison umso größer.

Im ersten Saisonspiel wurde Willinghusen dementsprechend auch direkt mit einem deutlichen 6:0 wieder zurück nach Hause geschickt. Im Pokal mussten wir uns dann leider schon in der ersten Runde – gegen erstaunlich starke Adler aus Uhlenhorst – geschlagen geben. In der Liga hingegen folgten Siege gegen Stapelfeld (4:1), DUWO (8:0), Groß Flottbek (3:2) und Glashütte (3:2). Gegen BU (2:2) und Bergstedt (2:2) haben wir uns dann sehr schwergetan, konnten aber beide Spiele nach Rückstand noch mit einer Punkteteilung beenden.

Da ein glatter Durchmarsch in der doch recht ausgeglichenen Liga ohnehin als eher unwahrscheinlich anzusehen war, kam es dann Anfang November auch zu unserer ersten und bisher einzigen Saisonniederlage. An einem nasskalten Sonntagmorgen mussten wir uns den Sportfreunden vom SC Alstertal-Langenhorn (0:1) geschlagen geben. Mit der Niederlage hatten wir dann auch die Tabellenführung an Willinghusen abgegeben. Im darauffolgenden Spiel gegen Eilbek (5:3) konnten wir dann den nächsten Saisonsieg feiern, bevor es zum Abschluss der Hinrunde nach Wellingsbüttel ging. In einer heiß umkämpften Partie gerieten wir schnell mit 0:2 in den Rückstand. Bis zur Halbzeit gelang es uns vorerst nur den Anschlusstreffer zu erzielen. Für die zweite Hälfte hatten wir uns einiges vorgenommen, aber leider waren es die Hausherren, die eine ihrer wenigen Chancen in der zweiten Hälfte zu nutzen wussten. Wir haben uns aber nicht aufgegeben und konnten eine Viertelstunde vor Schluss den erneuten Anschluss erzielen. Als wir dann fünf Minuten später den Ausgleich erzielten, hätte man eigentlich mit der Punkteteilung zufrieden sein können. Doch wir haben voll auf Sieg gespielt, da wir insgeheim noch auf Schützenhilfe aus Glashütte gehofft haben. Kurz vor dem Ende gelang uns dann tatsächlich der viel umjubelte Siegtreffer zum 4:3. Als uns dann am Sonntag die Info erreichte, dass Glashütte tatsächlich gegen Willinghusen gewonnen hatte, war es dann offiziell – wir sind Herbstmeister.

In Summe waren wir mit unserer Hinrunde recht zufrieden. Mit 23 Punkten aus 10 Spielen und 37:16 Toren hatten wir das Zwischenziel Herbstmeisterschaft erreicht und standen da, wo wir auch am Ende der Saison stehen wollen. Der Blick auf die Tabelle zeigte aber, dass die avisierte Meisterschaft kein Spaziergang werden würde. Denn auf den weiteren Plätzen folgten Willinghusen (22 Punkte), Bergstedt (19) und SCALA (19).

Zum Start in die Rückrunde stand dann direkt das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Willinghusen an. Bei widrigen Witterungsbedingungen mussten wir nach einer hoch intensiven und teilweise sehr hitzigen Partie mit einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden den Heimweg antreten. Die darauffolgende Partie gegen die Zweitvertretung von BU konnten wir dann nach einer schwachen ersten Hälfte noch souverän mit 3:0 für uns entscheiden. Unser Heimspiel gegen DUWO brachte uns dann weitere drei Zähler auf Tableau, auch wenn wir aufgrund Personalmangels bei unseren Gästen leider nicht auflaufen durften. Eine Woche später waren wir dann wieder auf dem Platz aktiv und konnten bei unserem Gastspiel in Groß Flottbek (4:2) weitere drei Punkte auf dem Weg zur Meisterschaft einsammeln.

Ein aktueller Blick auf die Tabelle (Stand 15.03.2022) zeigt, dass wir unseren Vorsprung auf vier Zähler ausbauen (bzw. zwei, sollte Bergstedt beide Nachholspiele für sich entscheiden können) konnten. Damit sind wir unserem Saisonziel wieder ein Stück nähergekommen. Für den weiteren Saisonverlauf freuen wir uns auf spannende und erfolgreiche Spiele und sofern der Trend sich fortsetzt natürlich auf den Meistertitel in der Landesliga LL03. Wer Lust und Interesse hat, ist bei unseren Heimspielen jederzeit herzlich willkommen.

**KURZ VOR ENDE
DES SPIELS GELANG
DER UMJUBELTE
SIEGTREFFER GEGEN
WELLINGSBÜTTEL.**



Die erfolgreiche Mannschaft der Alten Herren



Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung

der Abteilung Fußball

MITTWOCH 08.06.2022 UM 19 UHR

im FTV-Vereinsheim · Berner Heerweg 187b · 22159 Hamburg

ACHTUNG! Es kann kurzfristig noch eine Änderung des Versammlungsortes geben!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 08.12.2021
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) der Abteilungsleitung
 - b) des Schiedsrichter-Obmannes
 - c) des Herrenfußball-Obmannes
 - d) der Jugendleitung
6. Aussprache zu TOP 5 a–d
7. Kassenbericht 2021
8. Bericht der Kassenprüfer/in
9. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
10. Entlastung der Abteilungsleitung
11. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in auf 2 Jahr
 - b) Kassenwart auf 2 Jahre
 - c) des Herrenfußball-Obmannes auf 1 Jahr
 - d) Pressewart auf 1 Jahr
 - e) Kassenprüfer auf 1 Jahr
12. Haushalt 2022
13. Anträge
Beitragserhöhung pro Mitglied um 1,00 €

Anträge zu Punkt 13 der Tagesordnung müssen nach § 9.4 und § 15.5 der gültigen FTV-Satzung mindestens 2 Wochen vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Ulf Pfützenreuter
Abteilungsleiter



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Abteilung Schwimmen

MITTWOCH, 08.06.2022 um 19 UHR

im Jugendraum am Berner Heerweg 187 b · 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.06. 2021 (das Protokoll wird vor der Versammlung zur Einsichtnahme ausgelegt)
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleitung (Abteilungsleiterin, stellv. Abteilungsleiterin und Jugendwarte)
6. Finanzbericht / Jahresabschluss 01.01.2021–31.12.2021
7. Haushaltsplan 2022
8. Entlastung der Abteilungsleitung
10. Wahl einer Wahlleiter*in
11. Neuwahlen
 - a) Stellvertretende/r Abteilungsleiter* in auf 2 Jahre
 - b) Kampfrichterobmann / frau auf 2 Jahre
12. Beitragserhöhung für Kinder und Erwachsene
13. Behandlung fristgerecht eingereicherter Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 der Tagesordnung müssen nach § 9.4 und § 15.5 der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Vivien Kretschmer
Abteilungsleitung

Stefanie Fäseke
stellvertretende Abteilungsleitung

**TRAINER*IN
KURSLEITER*IN
GESUCHT
FÜR
KINDERSCHWIMMEN
UND AQUAKURSE
!!!**





1. und 2. Vergleichswettkampf des AMTV-FTV und der SG Hamburg West

Am 20.02.2022 fand im Dulsbergbad der 1. Vergleichswettkampf für die Jahrgänge 2001 bis 2012 mit der SG Hamburg West statt. Um den Wettkampf für alle möglichst sicher zu gestalten, waren die Vereine strikt getrennt und sind immer nur in einer Hälfte des Beckens geschwommen. Trotz dieser wettkampfunüblichen Einschränkung waren wir alle froh, endlich wieder einen Wettkampf schwimmen zu können. Immerhin war es der erste Indoor-Wettkampf seit zwei Jahren und der erste Wettkampf nach fast einem Jahr Pause. Für einige war es sogar der erste Wettkampf überhaupt.

Alle mussten 200 Meter Lagen, sowie eine 50 m und eine 100 m Strecke schwimmen, was durch relativ kurze Pausen zwischen den Starts ein recht anspruchsvolles Programm war. Dabei ging es bei den Älteren um das Erreichen von Pflichtzeiten für die Norddeutschen Meisterschaften im Mai und bei den Jüngeren darum, Wettkampferfahrung für die

hoffentlich bald wieder stattfindenden größeren Wettkämpfe zu sammeln.

Am 27.03. folgte dann die zweite Ausgabe des Vergleichswettkampfes für die Jahrgänge 2010 bis 2014. Da es für fast alle der erste Wettkampf war, wurde auf der 25 m Bahn geschwommen, um auch kürzere Strecken zu schwimmen. Jeder ist entweder 25 m Kraulbeine oder 100 m Lagen, sowie eine 50 m und eine 100 m Strecke geschwommen. Gerade für die Kleinsten ein sehr anspruchsvolles Programm. Dennoch haben sich alle super geschlagen und gute Leistungen erbracht.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass in nächster Zeit viele weitere Wettkämpfe folgen!

Timo Tiedeke

Wir suchen DICH oder du kennst jemanden, der jemanden kennt?

Die Schwimmabteilung möchte ihr Angebot erweitern und sucht deshalb Trainer*innen/Kursleiter*innen für unser Kleinkinder/Kinderschwimmen und Experten für weitere Aquakurse!

Du passt zu uns, wenn ...

- ... Du verantwortungsbewusst, eigenständig, zuverlässig und teamfähig bist.
- ... Du Lust hast, Kindern spielerisch das Schwimmen beizubringen oder wenn du Ideen für weitere Aqua-Angebote hast.
- ... Du eine Fort- oder Weiterbildung als Kursleiter*in im Baby- und/oder Kinderschwimmen oder anderer Aqua-Angebote absolviert hast (Trainer-Lizenz, bzw. Zertifikat der Ausbildung).
- ... Du einen Nachweis der Rettungsfähigkeit (DLRG-Schein) und einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen kannst.

Wir ...

- ... sind ein engagiertes, zuverlässiges Team und würden dieses gerne erweitern.
- ... sind begeisterungsfähig und offen für Neues.
- ... bieten eine leistungsgerechte Bezahlung.
- ... bieten die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung.

Wenn Dein Interesse geweckt ist, freuen wir uns auf deine E-Mail unter lsb@farmseiner-tv.de

Vivien Kretschmer
Abteilungsleitung Schwimmen

Stefanie Fäseke
Stellvertretende Abteilungsleitung Schwimmen

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Farmsener Sportecho, leider hat die Tennisabteilung über zwei Trauerfälle zu berichten.

Neben diesen traurigen Nachrichten gibt es aber auch immer wieder gute und aufmunternde Neuigkeiten: So haben

wir durch diverse Neueintritte die aktuelle Mitgliederzahl von Kindern und Jugendlichen auf 105 steigern können. Solch eine Rekordzahl hat es seit vielen Jahren nicht mehr gegeben.

Und auch die Älteren unter uns machen Furore: Wir erinnern uns noch gut an die Mannschaft der „Herren 75“, die im Sommer 2021 sensationell in die Nordliga aufgestiegen ist und nun überregional spielt (näheres siehe unten). Das macht nicht nur Mut, das nährt auch den positiven Glauben an die Leistungsfähigkeit im Alter. Getreu dem Motto: Wer rastet, der rostet.



Herstellen der Plätze für den Sommer 2022.

Man kann von einer Sensation sprechen – die Herren 75 des FTV sind Hamburger Tennis-Meister

Das Ergebnis war all' die Anstrengungen wert: Die Tennis Mannschaft der Herren 75 des FTV wurde im Sommer 2021 erstmals Hamburger Meister. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

In der höchsten Hamburger Klasse, früher Oberliga, jetzt Hamburg-Liga genannt, wurden unsere sechs aktiven Super-Senioren mit einem Durchschnittsalter von 78 Jahren beste Hamburger Tennismannschaft. Das beweist eindrucksvoll einmal mehr, dass über Jahrzehnte aktiv betriebener Sport jung und leistungsfähig halten kann.

Die Mannen um den stolzen Mannschaftsführer Karsten Behrens gewannen im August und September 2021 drei Spiele und spielten einmal unentschieden. Das reichte. Mit 20:4 gewonnenen Spielen hatten sie die Nase knapp vor Grün-Weiß Harburg vorn und heimsten damit den virtuellen Siegerpokal ein.

Insgesamt sind in der Sommersaison 2021 aus einem Kader von 13 Spielern sechs zum Einsatz gekommen:

Dieter Franke
Gerhard Scholz
Rolf-Dieter Jansen
Waldemar Hejzel,
Karsten Behrens
Włodzimierz Karasiewicz

Dazu merkt Karsten Behrens an, „dass die drei Erstgenannten alle ihre Einzel- und Doppelspiele gewonnen haben und dabei die Nummer 1 der Mannschaft, Dieter Franke, als „Neuzugang“ den Vogel abgeschossen hat. Mit 6:1 gewonnenen Spielen hatte er einen Einstand, der nicht zu toppen ist,“ sagte Karsten anerkennend. „Schade, dass er das nun nicht mehr wiederholen kann.“

In der bevorstehenden Sommersaison spielen unsere Herren 75 auf der FTV-Anlage am 18.05.22 gegen den LTC Elmshorn und am 15.06.22 gegen die TG Hannover. Am 25.05.22 müssen die Mannen in Hildesheim ran.

Viel Erfolg!

Jochen Breetz (Chronist),
Karsten Behrens (Mannschaftsführer Herren 75)

Hier unsere Cracks nach dem letzten Punktspiel in 2021 mit den Gästen





Die Tennisabteilung des FTV trauert um Dieter Franke und Lothar Mekelburg.

Dieter hatte im Alter von 78 Jahren sein letztes Tennisspiel am Dienstag, dem 15.02.2022. Und er hat es tragischerweise unter höchstem Einsatz verloren. Während des Spiels wurde ihm plötzlich so übel, dass der Rettungsdienst kommen musste. Doch alle Hilfe war vergebens. Noch in derselben Nacht ist Dieter im Krankenhaus verstorben.

Die Tennisabteilung und insbesondere die Mannschaften der Herren 70 und Herren 75 trauern um ihren Mitspieler Dieter Franke. Nach allem was wir wissen und mit Dieter erlebt haben, hatte das Tennisspiel einen großen Stellenwert in seinem Leben. Gern hätte er noch einige weitere Jahre mit uns in der Ober- und Nordliga gespielt und absolut nichts deutete darauf hin, dass dies so plötzlich nicht mehr möglich sein würde.

Dieter war ein sehr guter, verlässlicher und spielstarker Mitspieler. So hat er in der Sommersaison 2021 wesentlich dazu beigetragen, dass die Herren 75 in die Nordliga aufsteigen konnten. Und er hat auch die Medenmannschaft der Herren 70 tatkräftig dabei unterstützt, Gruppensieger in der höchsten Hamburger Spielklasse zu werden.

Für viele von uns ist Dieter durch seine Kollegialität, seine Hilfsbereitschaft, seinen verschmitzten Humor und seine guten Leistungen zu einem Freund geworden. Stets werden wir uns daran erinnern, mit welcher Leidenschaft und Hingabe er Tennis gespielt hat und dabei für sich und unsere Mannschaften hervorragende Ergebnisse erzielen konnte. Mit seinem freundlichen und hilfsbereiten Wesen wird er uns nicht nur im Tennissport sehr fehlen.

Wir werden uns stets an Dieter erinnern und wünschen seiner Frau Bärbel, seinen Angehörigen und engen Freunden viel Kraft und Zuversicht für die nächste Zeit.



Lothar ist am 19. März 2022 im Alter von 79 Jahren verstorben.

Er war Gründungsmitglied der Tennisabteilung und hat als selbstständiger Architekt in den ersten Jahren der Vereinsentwicklung maßgeblich an dem Entstehen des Clubhauses und der Tennishalle mitgewirkt. Und damit nicht genug: Einige Jahre später hat er mit viel Engagement für den Zwischenbau vom Clubhaus zur Halle gesorgt, sodass man seitdem „trockenen Fußes“ in die Tennishalle kommen kann.

Ende der 80er Jahre haben sich Lothar und seine Frau Ingrid als Sportwarte in der Abteilungsleitung verdient gemacht. Das Tennisspiel hatte die Familie so fasziniert, dass inzwischen auch die beiden Kinder Maja und Florian auf den Plätzen aktiv waren.

Lothar Mekelburg war viele Jahre Mannschaftsspieler. Bereits zu Beginn seiner Tenniskarriere hat er als „Dauerläufer“ das Kunststück fertiggebracht, Hermann Bock, den begnadeten ersten Tennistrainer des FTV, im Halbfinale des Vereinsturniers zu schlagen. Das Endspiel ging dann aber leider verloren und Lothar musste sich mit dem Titel „Vizemeister“ begnügen.

Anfang 2000 musste Lothar das Tennisspiel jäh beenden. Ein schwerer Unfall führte zu einer Unterschenkelamputation, sodass er mit dem Tennisspiel aufhören musste und sich verstärkt dem Golfen zuwandte. Trotz des Schicksals blieb Lothar der Tennisgemeinde treu. Er war bis zuletzt regelmäßig Gast auf der Anlage. Als Mitglied der sogenannten Donnerstagsrunde (die älteste FTV-Hallenrunde mit ursprünglich zwölf und inzwischen nur noch sechs Mitgliedern) liebte er beim regelmäßigen Skat- und Knobelspiel die Geselligkeit mit den altbekannten Freunden.

An einem Montag im Februar 2022 wurde Lothar ins Krankenhaus eingeliefert. Noch vier Tage zuvor war er mit seinen Freunden aus der Donnerstagsgruppe im Ahrensburger Golfclub zum gemeinsamen Essen. Das war dann der nicht geahnte und nicht geplante Abschied von Lothar.

Wir alle, die Lothar näher kannten, sind sehr traurig und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Seiner Frau Ingrid, den Kindern und Enkelkindern wünschen wir viel Kraft um über den Schmerz hinwegzukommen.



Neues Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche

Seit Dezember 2021 läuft unser Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche – immer mittwochs 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Schule Fahrenkrön (Fahrenkrön 115 · 22179 Hamburg).

Das Angebot wurde schon gut angenommen, aber es sind noch einige Plätze frei!

Wer Lust auf den Spaß mit dem kleinen schnellen Ball hat, ist zu einem kostenlosen Schnuppertraining eingeladen.

Noch Fragen? –
Die beantwortet unser
Trainer Ulf gerne
(Tel. 01573-3214565).
H.L.

**IMMER MITTWOCHS:
TISCHTENNIS FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE
17 BIS 19 UHR**



Neue Dance & Fit-Kurse mit Cordula

Hallo Farmsen!

Mein Name ist Cordula. Aufgewachsen bin ich am Berner Heerweg. Als mich meine Eltern im Alter von fünf Jahren das erste Mal bei einem Sportverein anmeldeten, war dies kein geringerer als der FTV. Bis zum Start meiner Berufsausbildung habe ich dort viele Stunden in der Halle, beim Turnen, verbracht. Später erweiterte ich meine sportliche Laufbahn um eine Ausbildung als Trainerin im Bereich Gymnastik und Tanz und unterrichtete fortan 32 Jahre in einem Nachbarverein mit Schwerpunkt Showtanz. Seit einigen Wochen bin ich nun wieder Teil des FTVs und freue mich die Fitnessabteilung tatkräftig unterstützen zu können. Unterteilt in zwei Gruppen, Dance & Fit (18:30 bis 19:45 Uhr) und Dance & Fit für Fortgeschrittene (20:00 bis 21:30 Uhr) findet Ihr mich montags mit Ausdauer-Workouts und tänzerischen Choreografien in der Mehrzweckhalle des Osterbek Gymnasiums.

**MONTAGS IM
OSTERBEK GYMNASIUM**

**DANCE & FIT
18:30 BIS 19:45 UHR**

**DANCE & FIT
FÜR FORTGESCHRITTENE
20 BIS 21:30 UHR**



Auf viele sportliche Begegnungen!
Cordula



Einladung

zur Mitgliederjahresversammlung der Abteilung Turnen

FREITAG, DEN 10. JUNI 2022 UM 18 UHR

im FTV Vereinsheim · Berner Heerweg 187 b · 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Bericht des Jugendwartin
4. Haushalt 2021, Haushaltsplan 2022
5. Aussprache zu TOP 2 und 3
6. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Genehmigung des Haushaltplanes
9. Neuwahlen
 - Abteilungsleiter*in für 2 Jahre
 - Kassenwart*in für 2 Jahre
 - Stellvertreter Jugendwart*in für 1 Jahr
10. Zusammenführung des 50+ und Fitness Sparten
11. Anpassung des Spartenbetrags wegen TOP 10
12. Anträge
13. Verschiedenes/Berichte aus den Sparten

Anträge zu der Tagesordnung müssen nach § 9 Abs. 4 der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Aufgrund einer möglichen Abstandsregelung ist eine Obergrenze von 30 Personen gesetzt, deswegen ist eine Voranmeldung unbedingt nötig. Falls eine Beteiligung nur online erfolgt, bitte eine Email-Adresse angeben.

Anzeige

**Modernster
3D-Sehtest**

**Kostenloser
Augencheck**

Optik  Heidig
Berner Heerweg 159
www.optik-heidig.de

Mit sportlichem Gruß
Dave Samson
Abteilungsleiter
Tel. 040 64551250

Einladung

zur Jahresmitglieder- versammlung der Badminton-Abteilung

FREITAG, 17.06.2022 UM 18 UHR

Hermelinweg 8 · 22159 Hamburg (Große Halle der Schule)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Wahl eines Protokollanten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 04.04.2019
5. Bericht der Abteilungsleitung
6. Bericht des Kassenwirts
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassenwirts
9. Haushaltsplan 2022
10. Wahlen
 - 10.1 Wahl des Abteilungsleiters für 2 Jahre
 - 10.2 Wahl des stellvertretenden Abteilungsleiters für 2 Jahre
 - 10.3 Wahl des Sportwirts für 2 Jahre
 - 10.4 Wahl des Kassenwirts für 2 Jahre
 - 10.5 Wahl eines Rechnungsprüfers für 2 Jahre
 - 10.6 Wahl eines Rechnungsprüfers für 1 Jahr
11. Ankündigungen und Termine
12. Verschiedenes



Alle Anlagen/Dokumente können beim Training eingesehen oder per Mail angefordert werden unter:
badminton@farmsener-tv.de

Anzeige



Jens Schebitz

- Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Solartechnik •
- Senioren + Behindertengerechte Installation •
- Dachreparatur • Bauklempnerei •

Die Firma Jens Schebitz ist spezialisiert auf:

- Solartechnik
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Dachreparaturen

Wir bauen Barrieren ab!

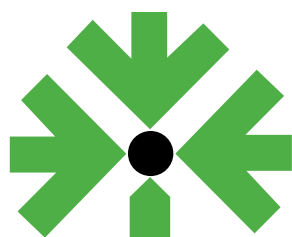
- Zertifizierter SHK Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installationen

Hudlernstraße 13 a · 22159 Hamburg · Tel. 040 643 60 64 · Fax 040 645 25 21
E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Vielfalt!



Ein Center für alle(s)!



einkaufs | treffpunkt

farmsen

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!





WIR SUCHEN

EINE NEUE BÜROKRAFT FÜR UNSERE GESCHÄFTSSTELLE

Als das sportliche Herz von Farmsen bietet der FTV (Farmsener Turnverein von 1926 e. V.) ein großes Angebot an Bewegung, Spiel und Spaß, Freizeit-, Leistungs-, Wettkampf- und Gesundheitssport für alle Altersklassen. Als Unterstützung für unsere Geschäftsstelle suchen wir zum 01.10.2022 einen/eine

ASSISTENT/BÜROKRAFT (M/W/D) IN TEILZEIT

(nach Absprache 15 – 20 Std./Woche vormittags)

Deine Aufgaben bei uns:

- Persönliche und telefonische Beratung/Auskunft von Interessent*innen, Mitgliedern und Abteilungsleiter*innen
- Allgemeine Korrespondenz und Büromanagement
- Einladungen für Sitzungen /Veranstaltungen
- Akquise neuer Zeiten von Sportstätten
- Stellung von Nutzungsanträgen
- Koordination der Hallenzeiten und Trainingsplänen
- Vorbereitung monatlicher Lohnabrechnung
- Trainerverträge erstellen
- PSG-Liste führen (Prävention sexueller Gewalt)
- Vertretung für die Büroleitung:
Mitgliederverwaltung / Überweisungen /
Rechnungskontrolle

Du passt zu uns, wenn ...

- ... Du eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im Büro, Sekretariat oder in der Buchhaltung hast.
- ... Du bereits erste Erfahrungen als Assistent*in in einem Sportverein gesammelt hast (wünschenswert, aber nicht Bedingung).
- ... Du Dich mit den gängigen MS Office-Anwendungen gut auskennst.
- ... Du über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügst.
- ... Du ein Teamplayer/eine Teamplayerin mit einer eigenverantwortlichen Arbeitsweise bist.

Das kannst Du von uns erwarten:

- Eine gute Einarbeitung
- Leistungsgerechtes Gehalt

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltvorstellung.

Bitte ausschließlich per E-Mail an unseren Vorstand:

vorstand@farmsener-tv.de

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Dir unsere 3. Vorsitzende, Vivien Kretschmer, unter der Nummer +49 163 9170576 gern zur Verfügung.

Farmsener Turnverein von 1926 e.V.